

## 2. Kapitel: Persönliches Zeugnis

Geboren bin ich im Norden-Osten Baden-Württembergs, das auch als Bauland bekannt ist. Hier hat Dinkel und Grünkern ihre Anfänge in Deutschland gemacht. Ein sehr gesundes Urgetreide, das keiner Pflanzengifte bedarf. Als ältester Sohn wurde ich wie selbstverständlich in viele Arbeiten auf dem Bauernhof schon sehr früh eingespannt: Ab dem dritten und vierten Lebensjahr habe ich schon im Stall, Hof und Acker mitgeholfen. Es gibt noch fünf leibliche Geschwister, die ihr Kindsdasein mehr genießen konnten als ich. Denn sehr früh war ich an der Seite meines leiblichen Vaters der mich in alle Arbeiten im Stall, auf dem Feld sowie im Winter im Wald eingewiesen hat. Ab dem 8. Lebensjahr kam es auch oft vor, dass ich alleine mit dem Traktor auf dem Feld war. Der elterliche Aussiedlerhof (ein Bauernhof in Alleinlage) liegt in einem schönen, lieblichen Tal; es gab viel Freiraum, Talwiesen und Wald. Ein idealerer Standort, um seine Kindheit zu genießen kann es kaum geben, da es viel zu entdecken gab in Wald, Flur aber auch im Dorf. In meiner Kindheit fuhren da am Tag ein bis zwei Autos durch dieses liebevolle Tal, wenn es hoch kam.

Jedoch hat die harte Landarbeit dieses kleine Paradies etwas nüchterner erscheinen lassen. Die kurz geschilderten Umstände erbrachten für meine Persönlichkeit quasi automatisch eine Bodenständigkeit, wo ich Disziplin und Gehorsam in besonderem Maße gelernt habe. Was sehr hilfreich ist, wenn ein Mensch sich entscheidet mit Jesus zu gehen. Aus meinem persönlichen Werdegang heraus kann ich mir schwer vorstellen, wie mich unser Herr anders dazu ertüchtigt hätte seine Gebote zu halten, um Ihm ganz nahe zu kommen (**Joh. 14, 15**). Durch die strenge christliche (katholische) Erziehung erfuhr mein natürlicher Egoismus eine sehr starke Eindämmung, dafür bin ich dankbar, weil dadurch meine Seele „geläutert“, gereinigt und von Vielem befreit wurde, was dem Zugang zum himmlischen Vater im Wege steht.

Zusammengefasst lässt sich sagen: Mein Leben in der Kindheit und Jugend bestand aus Arbeit auf dem Bauernhof (öfter auch in der Nacht, wenn z.B. eine Kuh ein Kalb bekam), Schule, katholischer Kirche; Später: Ausbildung zum Maschinenschlosser; Musik- und Sportverein.

Die schweren Arbeiten in der Kindheit hatten leider schwere Wirbelsäulenschäden zur Folge. Im Erwachsenenalter wurde in der Computer-Röhre festgestellt, dass bei mir kaum noch Bandscheiben zwischen den Wirbeln sind und meine Wirbel eine völlige Verformung darstellen, da ich sie durch Zwangsarbeit in der Kindheit zu sehr belastet habe. Dies hat sich auch so weit ausgewirkt, dass bei mir schon Lähmungserscheinungen im linken Bein und rechten Arm auftraten. Es war ein großer Schock für mich: Wie sollte mein Leben weitergehen? Daher blieb mir nur noch Jesus anzuflehen: „Jetzt kannst nur Du mich heilen!“ Gott sei Dank durch Morgengymnastik und Fitnesstraining konnte ich meine Schmerzen lindern. Und ich weiß, es kommt die Zeit, da mich Jesus wieder ganz davon heilen wird.

Mit ca. 10 Jahren hatte ich bei der Traktorarbeit auf dem Feld in einer Tag-Vision den Eindruck, dass ich, wenn ich um die 40 bis 50 Jahre bin, etwas Besonderes tue, vielleicht um die Welt zu verbessern oder so ähnlich. Denn ich musste heute im Erwachsenenalter wiederholt feststellen, dass ich in einer rücksichtslosen, habgierigen, egoistischen, ungerechten und heuchlerischen Familie aufgewachsen bin, mit der ich heute keinen Kontakt mehr pflege. Leider ziehen sich diese Erscheinungen durch

unsere ganze Gesellschaft. Da kann man wirklich nur noch zum Himmel schreien: „Herr sei Ihnen gnädig, den sie wissen nicht was sie tun“.

Als Kind dachte ich immer daran, dass ich Großbauer werde, ein großer Hof war mein Ziel, da mir dies von meinen Eltern so eingesuggeriert wurde. Als junger Erwachsener wollte ich mit Fitness-Geräten und Fitness-Studios geschäftlich etwas Großes erreichen, da ich angefangen hatte, die Geräte selbst zu konstruieren und zu bauen, dann hatte ich ein Patent für 15 Fitness-Geräte entwickelt, mit denen man elektrische Energie erzeugen konnte. Doch seit dem Winter 2010/11 weiß ich, dass Jesus etwas anderes mit mir vor hat und das geschäftliche hat bei mir an Bedeutung verloren. Durch deutliche Visionen beim studieren der heiligen Schrift wurde mir klar, keine Ego-Ziele zu verfolgen, sondern auf Gottes Stimme und Zeichen hören (siehe Vision).

In einem selbst gestalteten Heimstudio in der Garage auf dem elterlichen Bauernhof fing ich mit einigen Freunden an zu trainieren. Es war eine schöne Zeit, wir hatten regelmäßig trainiert, waren eine harmonische Gruppe und haben oft gemeinsam Feste gefeiert. Zu dieser Zeit mochte ich mein Fabrik-Berufsleben und dann nach Feierabend auf dem Hof „schaffen“ nicht mehr. Durch einen Freund bin ich zu einer Ausbildungsstelle bei der Polizei vermittelt worden.

Mein neues Leben in der Stadt war zwar interessant und vielfältig, jedoch hatte ich oft Sehnsucht nach „meinem“ Bauernhof, mit dem ich ja tief verwurzelt war.

Gegen Ende der Polizeiausbildung stellte sich heraus, dass ich mindestens 20 Jahre im Streifendienst in Stuttgart eingeplant war. Dies hatte mir überhaupt nicht gefallen, so dass ich die Ausbildung abbrach. Mit einem Freund eröffnete ich ein Fitness-Studio. Die Trainingsgeräte hatten wir selbst gebaut, wofür ich zunächst die Konstruktionspläne anfertigte. Jung und unerfahren haben wir uns von Immobilien-Haie durch Wuchermieten abzocken lassen, so dass ich nach einigen Jahren das Fitness-Studio geschlossen habe, da mein Partner zuvor ausgestiegen ist.

Heute weiß ich, warum. Denn Jesus sagte: Ihr könnt nur einem Herren dienen, dem Mammon (Geld, Karriere) oder Gott (**Lukas 16, 13**).

Heute weiß ich, dass ich Gott dem Allmächtigen Jesus Christus dienen soll; das will ich auch. Jesus hat mich dazu befähigt, dass ich es will. Außerdem habe ich festgestellt, dass ich mich damit gut und frei fühle. Und das größte ist seinen Frieden mit Jesus zu haben, diese Kraft übersteigt alles. Jedoch wehrte ich mich in jungen Jahren immer wieder dagegen. Aber ich durfte Folgendes erkennen: Wenn Jesus mit einem Menschen etwas geplant hat, dann wird es EXAKT so geschehen. Meine eigene, schönste Erfahrung mit Ihm ist: Stimmt Du Dich darauf ein, achtest auf seine Rechtsbestimmungen, achtest auf Begegnungen und Zeichen, dann macht es richtig Freude und Du erlebst eine große Befreiung und Erleichterung. Denn das Joch von Jesus (auf hebräisch Jeschua) ist sanft (**Matth. 11, 30**).

In der Kindheit und Jugend hatte ich mich sehr gegen Jesus aufgelehnt, ja versündigt, indem ich viel Schweinefleisch, weißen Industriezucker, tierische Fette, Blut und chemische Substanzen unbedenklich gegessen hatte und meine Zähne nicht gepflegt hatte. Die Folge war, dass mir der Dorfzahnarzt viel Amalgam in die Zahnlöcher füllte, was bekanntermaßen sehr giftig ist. Als ich dies erfuhr beschloss ich, alle Amalgam-Füllungen entfernen zu lassen. Dies wurde jedoch nicht fachmännisch durchgeführt und es ist viel Quecksilber in meinen Körper gelangt. In dieser Zeit hatte ich offene Haut an Brust, Rücken und Schulter mit schwerem Eiterausfluss täglich. Durch die Bibel

weiß ich, dass ich die Ursache dafür gesetzt habe. Der Zahnarzt hatte beim Herausbohren das Amalgam nicht sauber abgesaugt und mir leider auch kein Medikament gegeben, das die Schwermetalle aus dem Körper besser ausleitet.

Ich fühlte mich wie ein Aussätziger und fing an, Gott mit neuer Intensität zu suchen. Dabei kam ich durch einen Arbeitskollegen zu einer Sekte Namens Fiat Lux. Die Chefin der Sekte behauptete: "Jesus Christus spräche durch sie." Heute weiß ich, dass sie von einem dämonischen Geist beherrscht wird und viele Menschen in die Irre führt **(Matthäus 7, 15). Mittlerweile wurden die Menschen von dieser Frau befreit, da sie verstorben ist.**

Zu dieser Zeit habe ich mehr und mehr im wortwörtlich! Im stillen Kämmerlein zu Jesus gebetet, dass er mir die richtige Frau geben möge, mit der ich Kinder haben würde und den elterlichen Hof tatsächlich übernehmen könnte.

Frau und Kinder bekam ich, jedoch den elterlichen Hof nicht. Gegen meine innere Überzeugung ging ich mit meiner damaligen Frau in ein anderes Dorf und habe in Eigenleistung einen alten Bauernhof umgebaut. Es war eine sehr schöne Zeit: ich hatte eine Frau, meine beiden Jungs und ich konnte frei arbeiten an und auf diesem Hof, ohne einen Chef, der mir etwa Vorschriften macht; meine damalige Frau hatte Geld geerbt und so lebten wir sorgenfrei.

Zu dieser Zeit habe ich dann auch das erste Mal in meinem Leben in der Bibel gelesen, da meine Ex-Frau durch ihre Konfirmation (evangelisch) eine Bibel hatte. Ich, als Katholik, hatte keine Bibel erhalten; ich finde es heute sehr traurig, dass dies in der katholischen Kirche nicht üblich war, heute hat sich dies teilweise verbessert.

Zu Anfang habe ich wenig in der Bibel verstanden; ich wollte mich mit meiner Frau darüber unterhalten. Sie hat dies (und damit leider auch mich) zurück gewiesen und gesagt, dass sie mit Jesus Christus nichts anfangen könne. Daraufhin habe ich (als Mann!) den Fehler gemacht, das Bibellesen einzustellen, dafür jedoch begonnen esoterische Bücher zu lesen, mit denen sich meine Frau als Heilpraktikerin beschäftigte. Doch schon drei Jahre danach hat Jesus das Schwert in unsere Familie, d.h. Entzweiung gebracht **(Matthäus 10/34, Lukas 12, 49-53).**

Jesus Christus steht an erster Stelle. Am Wichtigsten ist, dass wir seine Gebote, Ordnungen und Rechtsbestimmungen halten, wie es von Mose, den Propheten und den Evangelien eindeutig und klar beschrieben ist: **Jesus möchte dies, damit wir ein gutes Leben haben.**

Es gab denn Gerichtsbeschlüsse, denen ich zufolge nicht näher als 150 Meter an den Bauernhof herantreten durfte, den ich in sechs mühevollen Jahren umgebaut hatte! Und um meine beiden Jungs sehen zu können musste ich über 10 Jahre lang regelmäßig vor Gericht entsprechende Anträge stellen...

**Jesus persönlich**, durch den katholischen Glauben bereits mein Herr, hat verhindert, dass ich in jener Zeit nicht viele Menschen erschlug, sondern „nur“ ein Amokläufer im Wald war, wo ich auf Zorn und Wut auf die Bäume eingeschlagen habe – aus im Grunde gegen mich selbst gerichteten Hass da ich nicht die Verantwortung **(siehe Kap. 13 Eigenverantwortung)** für meine Kinder und mich zu übernehmen gewillt war. Ich durfte erkennen, dass wir Menschen uns täglich entscheiden müssen für das Gute oder für das Gegenteil das Böse, Boshafte und beleidigt sein. Gott hat zu Kain schon gesagt, der seinen Bruder Abel erschlug „überwinde das Böse in dir“ **(1.Mose 4, 7).**

Das Einfachste für mich nach dieser Scheidung von meiner Frau war, wieder zu den Eltern zurück zu gehen, was sich aber leider als Fehlentscheidung herausstellte. Auch in meiner Herkunftsfamilie hatte Jesus Entzweiung gebracht, da Seine Liebe und Gerechtigkeit nicht wahrhaftig gelebt wurde.

In der Folge habe ich einige Zeit alleine am Bodensee gelebt ohne Kontakt zu meiner Familie zu haben. Nach einiger Zeit lernte ich dort, die große Liebe meines Lebens ( auf der Gefühlsebene) kennen, die ich aber auch wieder verlor, weil ich mich nicht beschneiden ließ. Dies war ein großer Wunsch von ihr gewesen, aber ich hatte mich gewehrt. Auch hier: Jesus brachte Entzweiung, da ich seine Gebote nicht gehalten hatte **(siehe Kap.13 Beschneidung)**.

**Heute weiß ich aus meinem Erleben, dass ich schon mit 8 Jahren hätte beschnitten werden sollen. Durch einen Schlittenunfall hatte ich mich an der Vorhaut verletzt (trotz dicker Lederhose). Damals hatten mir meine Eltern nicht beigebracht die Vorhaut zu reinigen, auch war ich mit der Anlage einer Phimose zur Welt gekommen; deshalb war meine Vorhaut mit der Eichel verwachsen. Nach langer Überwindung zeigte ich die Folge des Schlittenunfalls meinem leiblichen Vater doch, denn ich hatte Angst vor ihm. Aber er tat es ab mit den Worten: "Das wird schon wieder heilen." Unter starken Schmerzen habe ich Vorhaut und Eichel gewaltsam getrennt und selbstständig angefangen, sie regelmäßig zu reinigen.**

**Im Winter 2009/10 las ich das erste Mal intensiv das Alte Testament. Da gab es kein „Zurück“ mehr! Sofort machte ich einen Termin für die Beschneidung beim Arzt. Ich hab mich auch mit Vorhaut nicht mehr wohl gefühlt. Seitdem, seit meiner Erfüllung des Zeichens des Bundes, den Gott mit Abraham schloss, seit dieser Zeit, darf ich mein Leben mit Jesus in einer neuen Freiheit leben. Ich kann die Beschneidung nur jedem Mann empfehlen! Mit dem heutigen medizinischen Fortschritt ist es nahezu schmerzfrei.**

Zu der Zeit, als ich am Bodensee lebte, hatte ich auch einen Hass gegen unsere Gesellschaft genauer: Gegen unsere Denk-, Wirtschaft-, Juristensystem. Durch das, was man gemeinhin das kapitalistische System nennt wurde mir ja alles weg genommen, was ich aufgebaut hatte. So habe ich im Verkehr rebelliert, indem ich die Regeln nicht einhielt. Dies ging so weit, dass mir eine ungerechte Freiheitsstrafe auferlegt wurde. Was ich damals nicht einsehen mochte: Jedem Staatssystem müssen wir uns unterordnen, da es von Jesus kommt und zu seinem Plan gehört. **ER** allein ändert Staatssysteme zu seiner Zeit. **(1.Petrus 2, 13)**.

Im Gefängnis wurde ich wieder mit der Bibel **konfrontiert**. Ein gläubiger Baptist, der wegen Raubüberfällen im Gefängnis saß, hat mir das Neue Testament geschenkt. Ich musste ihm versprechen, dass ich es komplett lese. Ich habe es ihm versprochen und seit dieser Zeit gehört die Bibel in mein tägliches Leben wie essen, trinken, schlafen usw.

Zu dieser Zeit ging ich endlich auch wieder in einen Gottesdienst; dabei brach ich in Tränen aus. Unter Tränen habe ich unseren Herrn, Jesus, um Verzeihung gebeten, dass ich mich von Ihm abgewendet hatte.

Im Jahre 2007 wurde ich aus dem Gefängnis entlassen. Meinem Versprechen, täglich die Bibel zu lesen, blieb ich treu; denn, sobald ich damit nur einen Tag Pause machte, ließ es mich unser Herr dadurch wissen, dass ich mich nicht mehr Recht wohl fühlte.

Eine kurze Liebschaft mit einer Alkoholikerin hat mich dazu gebracht, keinen Alkohol mehr zu trinken, ausgenommen beim heiligen Abendmahl in der Kirche. Täglich Alkohol trinken, zerstört die Beziehung (da es keine Liebe ist, denn der Alkohol wird mehr geliebt) zwischen zwei Menschen, wie es auch den eigenen Körper und das Leben zerstört. **(siehe Kap. 13 Alkohol).**

**Über die Jahre hinweg habe ich mich mit der Innenwelttheorie beschäftigt. Sie besagt, dass wir in einem Hohlraum leben, den wir Weltall nennen. Diese Theorie erschien mir mit der Zeit logischer und wahrhafter, als der heute weit verbreitete Irrtum, dass die Erde ein Planet sei. Heute weiß ich, dass die Erde kein Planet ist, so steht es in der Bibel (siehe Kap. 13 Innenwelttheorie).**

*Im Sommer 2010 bekam ich im Elsass ein Angebot mich selbständig zu machen, mit einem Fitness-Studio und Metallwerkstatt. Gleichzeitig sollte es mit Ayurvedamassage verbunden werden. Da fiel mir auf - da ich mich von mehreren Frauen massieren ließ -, dass dies nur Menschen tun sollten, die ein reines, liebevolles, demütiges Herz haben. Wenn Menschen massieren, um damit nur Geld zu verdienen, hat man das Gefühl, von einem Menschen mit kaltem, steinernem Herzen massiert zu werden.*

*Durch anderer Menschen Missgunst und Eifersucht, ist es mit meiner Selbstständigkeit im Elsass nichts geworden. Denn ein angeblicher Christ trat mir mit großer Aggression und großem Gebrülle entgegen. Je ruhiger und gelassener ich ihm in die Augen schaute, desto aggressiver wurde er. Ich dachte: „Wenn der mich jetzt erschlägt, bin ich frei von dieser bösen Menschheit und in der wahren Heimat“. Notgedrungen musste ich von einer auf die nächste Stunde ausziehen und ‚landete‘ durch einen katholischen Priester in der Pfalz, in einer Ferienwohnung.*

*Ich fühlte mich einsam, vertrieben und als Fremder nicht angenommen und meine Kinder waren von meiner Ex-Frau soweit beeinflusst, dass sie nicht zu mir kommen wollten. Besonders das Deutsche Volk muss wieder lernen Fremde in Gottes Liebe aufzunehmen und menschlich behandeln, denn auch deutsche Vorfahren waren in Ägypten Fremde, da viele jüdische Abstammung haben (**siehe Kap. 13 Fremde**). Zudem hatte ich auch keine Arbeit bekommen. Aber heute weiß ich: Wenn Jesus einen anderen Plan hat, dann muss man manchmal solche Wege, auch Wege des Schmerzes, gehen.*

*Ich habe viele Bibel bezogene Filme im Kanal „Bibel TV“ angesehen und sehr viel Bibel gelesen. Doch nicht zu wissen, wie es in meinem Leben weiter geht, hat mich sehr belastet.*

*Doch wieder an einem Tiefpunkt im Leben angekommen, beginnen die Wunder Gottes auf folgende Weise durch Jesus zu wirken:*

*Eines Abends habe ich sehr verzweifelt in meiner Küche gestanden und schrie zu unserem Herrn: „Herr, wie geht mein Leben weiter!?!?!“ Mein Leben erschien mir völlig sinnlos, ich war schon so weit, dass es mir egal war, zu leben oder nicht zu leben. Da geschah etwas ganz Unerwartetes: Plötzlich lief der Fernseher los - von allein - jedenfalls ohne dass ich*

irgendetwas bedient hatte. Und es „kam Bibel TV“, genau die Bibelstelle, wo Jesus den Petrus vom Fischerboot holt und zu ihm sagt: Du wirst Menschenfischer“. Der Pastor hat dann noch erklärt, dass dies bedeutet, sich um Menschen zu kümmern.

Dies gab meinem Leben die entscheidende Wende und auch die Bestätigung, mich verstärkt für Gerechtigkeit nach dem Evangelium in unserem Land einzusetzen. So fing ich an, alle Bibelstellen heraus zu schreiben, wo die real existierende Welt wie an Angelpunkten miteinander verzahnt ist, - das ist, wo Öffentliches und Privates aufeinander treffen: Wirtschaft, Politik ragen in die Bereiche wie Familie, Schutz des Lebens, Bildung, Gesundheit, Steuern, Verkehr, Justiz, Land.- und Forstwirtschaft, Renten, Soziales hinein.

Die Wunder und Zeichen von Jesus an mich gingen aber weiter. Jeden Abend lese ich seit einigen Jahren die Bibel im Bett, da ich auch seit einigen Jahren mit dem Wort Gottes verheiratet bin und keine Frau hatte. Das hat mir zwar oft nicht gepasst und ich schrie mehr als einmal zu unserem Herrn: „Warum ich? Es gibt so viele Priester, die mehrere Tausend Euro Lohn jeden Monat bekommen, also gut dafür bezahlt werden, für ihr Studium der „Heiligen Schrift.“ Ich habe keine Arbeitsstelle und bewege mich am untersten Existenzminimum!!!“

Jedoch unser Herr Jesus hat mir Frieden geschenkt und hat mir Wege gezeigt, auch durch Wunder.

Eines Abends war ich wieder vertieft in Gottes Wort, da sah ich ganz plötzlich Worte mit einem dreifachen ovalen Kreis eingerahmt. Bleich vor Schreck über dieses Ereignis, habe ich dann doch registriert, dass es eine Botschaft ist und fing an, die eingerahmten Worte aufzuschreiben. Hier sind einige dieser Worte mit ihren Bibelstellen:

<b>Regierung Tempel</b>	<b>2.Chronik 34/ 8</b>	
<b>Er möge Gesicht</b>	<b>Psalm 61/ 8</b>	
<b>ging Josef</b>	<b>1.Mose 37/ 17</b>	
<b>gegeben Schwester (Maria Berlin)</b>	<b>Richter 15/2</b>	
<b>Zugang Stadt</b>	<b>Richter 1/ 25</b>	
<b>und ganze Haus Volk</b>	<b>2.Sam. 6/19</b>	
<b>LXX Toröffner</b>	<b>2.Sam. 18/ 31</b>	<b>Fußnote 2</b>
<b>Pflügt Zank</b>	<b>Sprüche 6/ 14</b>	<b>Fußnote 12</b>
<b>Ganzen Herr</b>	<b>Hesekiel 32/ 16</b>	
<b>Zu gering du hast</b>	<b>1.Chronik 17/ 17</b>	

<b>Regierung Tempel</b>	<b>2. Chronik 34/8</b>	
<b>Gluten Jahs</b>	<b>Hohelied 8/ 7</b>	
<b>Giftige kostbarer</b>	<b>Prediger 10/5</b>	<b>Fuß4-5</b>
<b>König Kaiser</b>	<b>Johannes 19/ 12</b>	
<b>Erbteil</b>	<b>Jeremia 51/ 19</b>	
<b>Zwölften Jahr</b>	<b>Hesekiel 32/ 17</b>	
<b>Gemacht der Herr</b>	<b>Hesekiel 35/13-14</b>	
<b>Reinigen Herz</b>	<b>Hesekiel 36/26</b>	
<b>Himmel wird gesagt</b>	<b>Daniel 4/ 28</b>	
<b>Herrn uns gebot</b>	<b>Daniel 9/10</b>	
<b>Versiegle Endes</b>	<b>Daniel 12/4</b>	
<b>Übeltäter tun</b>	<b>Psalm 37/1</b>	
<b>Ihr Schwert dringen</b>	<b>Psalm 37/15</b>	
<b>Gesagt Stätte</b>	<b>Johannes 14/3</b>	<b>Fußnote 2</b>
<b>Gefangen Weggeführten</b>	<b>Amos 6/ 7</b>	
<b>Geht dürft</b>	<b>Jeremia 16/15</b>	<b>Fußnote 2 -3</b>
<b>Geraden Evangelium</b>	<b>Galater 2/ 14</b>	
<b>Reich Gerechtigkeit</b>	<b>Matthäus 6/ 33</b>	
<b>Will gehst</b>	<b>Matthäus 8/19-20</b>	
<b>Geht hinaus Stadt</b>	<b>Matthäus 10/14</b>	
<b>o. auf gehen</b>	<b>Hesekiel 44/9</b>	<b>Fußnote 8.8</b>
<b>der höre</b>	<b>Matthäus 13/43</b>	
<b>gesättigt Brocken</b>	<b>Matthäus 15/37</b>	
<b>weiterging Zebedäus</b>	<b>Markus 1/19</b>	

<b>Griechisch Führer</b>	<b>Markus 6/29</b>	<b>Fußnote 5</b>
<b>Ging Kind</b>	<b>Markus 7/30</b>	
<b>Gebracht hat</b>	<b>Markus 9/17</b>	
<b>Gewährt er selbst</b>	<b>Lukas 7/5</b>	
<b>Ganze Stadt hatte</b>	<b>Lukas 9/39</b>	
<b>Geliebter gefunden</b>	<b>Lukas 9/42</b>	<b>Fußnote 4+5</b>
<b>Wir selbst schuldig</b>	<b>Lukas 11/ 4</b>	
<b>Sein Reich hinzufügt</b>	<b>Lukas 12/31</b>	
<b>Reigen herbei</b>	<b>Lukas 15/26</b>	
<b>Bringen geben</b>	<b>Lukas 20/16</b>	
<b>Geistlichen Lehrer</b>	<b>Johannes 3/14</b>	<b>Fußnote 1</b>
<b>Ging Sabbat</b>	<b>Johannes 5/9</b>	
<b>Ganze gegeben</b>	<b>Johannes 5/22</b>	
<b>Gegeben selbst</b>	<b>Johannes 5/27</b>	<b>2011</b>
<b>Ewig Israel</b>	<b>3.Mose 7, 34-35</b>	
<b>König geblieben</b>	<b>Jeremia 27, 18</b>	
<b>Würdig Siegel</b>	<b>Off.Joh. 5, 2</b>	
<b>Gefängnis Gefangenen</b>	<b>1.Mose 39, 20</b>	
Zeugen Sohnschaft	Johannes 5/30	
Wahrheit gesagt habe	Johannes 8/40	
Ging Nacht	Johannes 13/30	
Gesagt Stätte	Johannes 14	Fußnote 2
Gegeben liebt	Johannes 17/24	
König Kaiser	Johannes 19/12	
Getragen hast	Johannes 20/15	

Gehört Wasser	Apostel 1 /4-5	
V 29	Apostel 7 / 13	Fußnote 1
Ging Ort	Apostel 12/ 17	
Auch hörten	Apostel 19/10	
Gibt lauf	Apostel 19/40	
Ging und	Apostel 20/10	
Gläubig Eiferer	Apostel 21/20	
Abgewichen untauglich (Streit Susanne)	Römer 3/12	
Geboren Böses	Römer 9/11	
Ungehorsamen Volk	Römer 10/21	
Mitgefangen ausgezeichnet	Römer 16/7	
Empfangen unvergänglich	1. Kor. 9/25	
Gierig werdet	1. Kor. 10/7	
Empfangen habe	1.Kor. 11/23	
Nach geöffnet	2. Kor. 2/12	
Bruder wegen	2. Kor. 8/18	
Gemacht begangen	2. Kor. 11/7	
Getrennt reden	2. Kor. 12/9	Fuß 9-10
Gelangt halten	3. Phil 3/16	
übertragenen oder	1. Thes. 4/8	Fuß 5
Glückseligen bin dankbar	1. Thimo. 1	Fuß 5-6
Haltung Sittsamkeit	1. Thimo. 2/9	
Heiligung zuverlässig	1. Thimo. 3	Fuß 8-9
Gewollt bereitet	Hebräer 10/5	
Gezeugt	1. Joh. 3	Fuß 2
Größer kennt	1. Joh. 3/20-21	
Sprach Buch	Off. Joh. 1/11	
Plagen Buße	Off. Joh. 16/9	

Sagen lieben	(Beate Wohnung)	Psalm 70/5	
Fliegen Gebiet		Psalm 105/ 31	
Gesagt gewichen		Daniel 4/28	
Gleich Höhen		Psalm 18/34	
Ging Zügel		Off. Joh. 14/20	
Plagen Buße		Off. Joh. 16/9	
Beginn Tiefen		Sprüche	Fuß 2-3
Segen fault		Sprüche 10/7	
Gering hat		Sprüche 12/9	
Oder gang		Hiob 30/24	
Gesagt Maß.T		Hiob 31/39	Fuß 11-12
Ewig Israel	(Wohnung Berlin)	3.Mose 7/34-35	27.11.2011
Ganz hatte		3. Mose 8/9-10	
Geht Hand		5. Mose 19/5	
Lager waschen		3.Mose 15/5	01.12.2011
Gesicht		Psalm 51/13	06.12.2011
Ging Söhne		1.Mose 8/18	13.12.2011
Zeugniss predigen		Markus 6/12	
Griech. Führer		Markus 6/29	Fuß 5
Gleich seit		Markus 6/50	17.12.2011
Ging Kind		Markus 7/30	
Gesegnet Erde		1.Mose 12/3	
Gingen blieb		1.Mose 18/22	18.12.2011
Gering die		1. Mose 19	Fuß 4-5
Ging hatte		1.Mose 22/4	
Sagt sehen		1. Mose 22/14	
Aufgehoben zwölf		Markus 8/19-20	
Gebracht hat		Markus 9/17	

Ärgern fügen	Markus 10/6	Fuß 2-3
Bei Tag Nacht	1.Mose 31/40	
Begegnet Jakob	1. Mose 32/2-3	
König geblieben	Jeremia 27/18	
Griech. Führer	Off.Joh. 19/20	Fuß 8
Würdig Siegel	Off.Joh. 5/2	
Ging Nacht	Johannes 13/30	
Ging Josef fand	1.Mose 37/17	11.01.2012
Ging hinauf	1. Mose 38/12	
Ging und	Nehemia 8/12	16.01.2012
Gefängnis Gefangenen	1. Mose 39/20	17.01.2012
Gingen Übrigen	Markus 16/13	18.01.2012
Gegangen und	2. Mose 8/25	
Gang dieses	2. Mose 12/13	Fuß 2-3
Gezeugt machen	2. Mose 27/8	
Geringer Behälter	2. Mose 32/10	Fuß 8
Ging halb	2. Mose 33/8	
Gesagt angelegt	2. Mose 39/5	Febr.2012
Ging Stadt	Lukas 8/39	
Ganz hatte	3. Mose 8/13	
Ganzen Kraft	Lukas 10/27	
Ging beten	Lukas 18/10	23.02.2012
Getan erben	Lukas 18/18	
Säugling Königsherrschaft	Lukas 18/24	Fuß 2-3
Gesagt nicht	Lukas 24/24	25.02.2012
Ging Frucht	Lukas 8/8	27.02.2012
Eingerichtet Wahrheit	Daniel 8/12	
Gelegt baut (Jerusalem Fastenzeit)	Sacharja 8/9	Jerusalem 29.02.2012

Ursprünglich Fürsten	Sacharja 9/13	Fuß 9
Scharen pflügt	Jeremia 26/18	
Gelegt Würde	Psalm 17	13.03.2012 Fuß 5-6
Gelegt baut	Sacharja 8/9-10	
Griech. Führer	Off. Joh. 19/20	Fuß 8
Geringer Behälter	2. Mose 32/10	Fuß 8
Decke ging	2. Mose 34/33-34	
Gesperrt brüllend	Psalm 22/14	
Grünen Wassern	Psalm 23/2	
Ging und	1. Sam. 19/23	Jerusalem 30.03.2012
Ganze Haus	2. Sam. 6/19	
Ging hinter	2.Sam. 11/9	
Ging Ammihuds	2. Sam. 13/37	
Gütig bei	Psalm 34/9	
Gesagt werde	Johannes 3/12	
Mangel Lebensunter- halt	Lukas 21/4	
Ging Nacht	Johannes 13/30	
Gesegnet Erde	1. Mose 12/3	07.04.2012
Fliegen Gebiet	Psalm 105/31	
Aufgehoben Zwölf	Markus 8/20	
Ganzen Verstand	Markus 12/30	
Ging halb	2. Mose 33/7	
-gang fünf	2. Mose 38/13	
Ging hatte	Betshalom 12.05.2012	1. Mose 12/4
Schmeckt gütig	Psalm 34/9	7.4.2012 Jerusalem
Berge hat	2. Könige 2/16	Betshalom 26.05.12
Gebracht hat + gern und	Markus 9/17-18	
Bezeugung schließe	Jesaja 8	Fuß 12-13

Gegenüber Schuld	2.Sam. 22/24	
Ging beten	Lukas 18/10	07.06.2012
Ganz ihres	Jeremia 43/1	
Gelegt Würde	Psalm 17	Fuß 5-6
Gütig bei Fußballspiel 17.06.2012	Psalm 34/9	
Gesegnet Leibes	Lukas 1/42	
Ging Nazareth	Lukas 2/51	
Ging mehr	Lukas 7/6	
Getan erben	Lukas 18/18	
Mangel Lebensunter- halt	Lukas 21/4	
Glaubend empfangen	Matthäus 21/22	
Gegangen Volksmenge	Lukas 5/30	
Ging Kind	Markus 7/30	August 2012
Gingen zu ihm	Johannes 4/30	
Ging Sabbat	Johannes 5/9	
Ganz ihres	Jeremia 43/1	
Gesagt kann	Johannes 6/65	
Ging Nacht	Johannes 13/30	
Gesagt Stätte	Johannes 14	Fuß 2
Gegeben liebt	Johannes 17/24	
Gelegt Würde	Psalm 17	Fuß 5-6
Anfang Stadt	Jesaja 1/26	September 2012
Ging Stadt ganz hatte	Lukas 8/39	
Ging Sabbat	Johannes 5/9	
Gegeben selbst	Johannes 5/26	
Zeugen Gottessohnschaft	Johannes 5/30	Oktober 2012
Ging öffentlich	Johannes 7/10	
Gingen hinaus	Johannes 8/9	

Geht dürft	Jeremia 16/15	Fuß 2+3
Geben Stadt	Jesaja 32/14	
Gering Kopfende	1. Sam. 26/7	
Getan Hand	1. Sam. 26/18	
Gesegnet Erde	1. Mose 12/4	
Gelegt Würde	Psalm 17	Fuß 5-6
Gesagt losbanden	Lukas 19/33	
Gesagt nicht	Lukas 24/24	
Ganzen allesamt	Psalm 88/18	November 2012
Gegeben selbst	Johannes 5/30	
Größere Korn	Lukas 12/18	
Lang gelöst	Lukas 13/16	
Reigen herbei	Lukas 15/25-26	
Gingen beten	Lukas 18/10	
Anfang Flügel	Daniel 7/4	Dezember 2012
Gedieh Worte	Daniel 7/4	Fuß 4-5
Fanden und	Lukas 22/13	
Jünger rief	Lukas 7/19	
Ging Sabbat	Johannes 5/9	Jerusalem
Ging Städten	Matthäus 11/1	
Gesegnet Erde	1. Mose 12/3	
Ging hatte	1. Mose 12/4	Januar 2013
Gemacht Bunte	Hesekiel 16/11	Fuß 5
Gehen Heiligtum	Hesekiel 44/9	Fuß 8/8
Gegen der	Daniel 11/9	Fuß 7-8
Gemacht Bunte	Hesekiel 16/11	Fuß 5
Ging Hohenpriester (Brief Bischof)	Lukas 22/4	Februar 2013
Ursprünglich Fürsten	Sacharja 9/13	Fuß 9

Gibt Feld		Sacharja 10/4	Fuß 2
Glauben und		Johannes 11/42	
Priesterlich Hohenpriester		Johannes 11/51	Fuß 1
Ging bis		Matthäus 18/30	
Glaubend fangen		Matthäus 21/22	
Gehauen Fremde		Matthäus 23/32	Fuß 3
Zeugen Sohnschaft		Johannes 5/30	
Ging Kind		Markus 7/30	
Gegeben selbst		Johannes 5/26	
Gebracht hat		Markus 5/17	
Gern und		Markus 9/18	
Rückgängig Ortschaften		Amos 1/6	
Geht geschafft		Amos 1/15	
Ging Sabbat		Johannes 5/9	
Ärgert fügen		Markus 10	Fuß 2-3
Ging Weg		2. Könige 11/16	
Augen habe		Zefanja 3/11	Fuß 8
Ging Hohepriester		Lukas 22/4	März 2013
Gesagt Stätte		Johannes 14/3	Fuß 2
Dieser Welt		Johannes 8/23	April 2013
Gefunden Rabbi	(Benjamin Berlin)	Johannes 6/25	
Gegeben liebt		Johannes 17/24	
Ging Städten		Matthäus 11/1	
Gegeben liebt		Johannes 17/24	
Plagen Buße		Off.Joh. 16/9	Mai 2013
Gesegnet Erde		1.Mose 12/3	
Haltung Sittsamkeit	(eigenes Verhalten)	1. Tim. 2/9	
Gütig Versammlung	„	1. Tim. 3	Fuß 11-12

Geben Volk	Off. Joh. 13/7	
Hast gegeben	Johannes 17/22	
Gegeben liebt	Johannes 17/24	
Schwangere fliehen (Christen Öffentlichkeit)	1.Thess. 5/3	
Reinigen der	Jesaja 66/17	
Stieg Bethel	1.Könige 12/32	Juni 2013
Geringer hielt	2. Sam. 3	Fuß 2-3
Gehört Gnade	2. Sam. 3	Fuß 4-6
Ganze Haus	2. Sam. 6/19	
Eingang Absatz	Hesekiel 42	Fuß 10
Ging Schwester ( Maria Jerusalem)	Johannes 11/28	
Gegeben liebt	Johannes 17/24	
Frauen verhalten	1. Tim. 2/8-15	
Ging welche	Johannes 18/29	
Ging und	Johannes 19/9	
Ging Jünger	Johannes 20/3	
Weggetragen hast	Johannes 20/15	
Tag David	Sacharja 12/8	Juli 2013
Glaubend empfangen	Matthäus 21/22	August 2013
Gehauen Fremde	Matthäus 23/32	Fuß 3
Gegen der	Daniel 11/9	Fuß 7
Griechische Führer	Off. Joh. 19/20	Fuß 8
Gezeugt genommen	Daniel 11/6	
Geliebter gefunden	Lukas 9/42	Fuß 4
Verborgenen	Matthäus 6/18	
Geben Vater	Matthäus 7/11	
Ging Hand	Matthäus 9/25	
Reinigt aus	Matthäus 10/8	

Geht Stadt	Matthäus 10/14	
Du kennst Genesis nicht, die Zeit ist überreif		25.09.2013
Gesättigt Brocken	Matthäus 14/20	
Geworden Boot	Matthäus 14/24	
Ging Zügel	Off.Joh. 14/20	
Griechische Führer	Off. Joh. 19/20	Fuß 8
Ging Städte	Matthäus 11/1	
Gegeben liebt	Johannes 17/24	
Gleichsam Kampf	Sacharja 10/3	
Augen habe	Zefanja 3/11	Fuß 8
Ging hatte	1.Mose 12/4	
Ging fand	1. Mose 37/17	Oktober 2013
Gang dieses	2. Mose 12/13	Fuß 3
Glaubend empfangen	Matthäus 21/22	Nov. 2013
Ursprünglich Anführer	Sacharja 9/13	Fuß 9
Ging Sabbat	Johannes 5/9	
Zeugen Gottessohnschaft	Johannes 5/30	
Begegnung begegnen	2. Mose 29/42	
Ging ausserhalb	2. Mose 33/7	
Angelegt befand	2. Mose 39/5	
Gegeben liebt	Johannes 17/24	
Ging welche	Johannes 18/29	
Ging und	Johannes 19/9	Dez. 2013
Gelegt Würde	Psalm 17	Fuß 5-6
Ganze Welt	Psalm 19/5	
Ging und	Johannes 19/9	
Gütig bei	Psalm 37/9	
Treten Wasser	Habakuk 3/15	

Ging Jünger		Johannes 20/3	
Geredet Zunge		2. Sam. 23/2	
Ging und	3x	1. Sam. 19/23	
Getan Hand		1. Sam. 26/18	
Gegenüber Schuld		2. Sam. 22/24	
Geredet Zunge		2. Sam. 23/2	
Gesagt nicht		Lukas 24/24	Jan. 2014
Gläubige drohte	( Marika Berlin)	Matthäus 8/26	
Geht Hand		5. Mose 19/5	
Gezogen du		5. Mose 19/14	
Gegeben bin		Johannes 17/24	
Gegeben liebt		Johannes 17/24	
Sagen lieben		Psalm 70/5	
Geredet Zunge		2. Sam. 23/2	
Ging Städte		Matthäus 11/1	
Reigen herbei		Lukas 15/26	Februar 2014
Größere Korn		Lukas 12/18	
Geboren fliegen		Hiob 5/7	
Gefügt Bänder	( vor Schulter OP)	Hiob 38/30	
Reigen herbei		Lukas 15/25-26	
Gesagt losbanden		Lukas 19/33	
Angesicht Heiligkeit		Psalm 51/13	
Gefangen Land			
Gesagt Zwei		Lukas 2/24	
Hungerte ihn		Lukas 4/3	
Gegenüber Schuld		Psalm 22/24	
Darbringen heilige		3.Mose 23/36	
Religiöse Einhaltung		Lukas 5/17	Fuß 6

Volksmenge ließen		Lukas 5/19	
Gehen Taube		Lukas 7/22	
Ging Frucht		Lukas 8/8	
Hingezogen halb		1. Kor. 12/2-3	
	Psalm 58 (heutige Politik)		
Ging Stadt		Lukas 8/39	
Geredet Zunge		2. Sam. 23/2	
Ihr Schwert dringen	(OP Schulter)	Psalm 37/15	März 2013
Sprach schnell		Lukas 14/21	
Reigen herbei		Lukas 15/25	
Freiwillig Herrn		Richter 5/9	
Gegeben liebt		Johannes 17/24	
Ging und	(nach Schulter OP)	Johannes 19/9	
Ging Jünger		Johannes 20/3	
Weggetragen		Johannes 20/15	
Gläubig sprach		Johannes 20/27	
Sagte Tod		Johannes 21/19	
Ging die Brüder		Johannes 21/23	
Magd schöpfen		2. Mose 23/12	
Geben Mitleid		2. Sam. 21/6	
Untergewand Wahrheit		Jesaja 11/13	Fuß 6
Getötet Furcht		Off. Joh. 11/13	
Ging beten		Lukas 18/10	
Gegeben Worte		Johannes 17/8	
Gegeben liebt		Johannes 17/24	
Genau füllt		Matthäus 2/17	April 2014
Versuchung Bösen		Matthäus 6/13	
Geben Vater		Matthäus 7/11	

Last geklärt		Psalm 67	Fuß 2
Gehen Heiligtum		Hesekiel 44/9	Fuß 8.8
Wegen auch		Römer 13/6	
Ganz fand		1. Könige 1/3	
Gesagt nicht		Lukas 24/24	
Ging Jünger		Johannes 20/3	
Weggetragen hast		Johannes 20/15	
Gläubige drohte		Matthäus 8/26	
Vergeben geh		Matthäus 9/6	
Gehen Heiligtum		Hesekiel 44/9	Fuß 8/8
Und Eingang		Jesaja 59/14	
Ging Welche		Johannes 18/29	
Ging und		Johannes 19/9	
Getragen Tragbilder	2x (keine Jesusbilder)	Jesaja 46/11	Fuß 7
Aufgehoben Zwölf		Markus 8/19	
Gültig die		Markus 7/13	
Gebracht hat		Markus 9/17	
Gern und		Markus 9/18	
Untergang gemüht		Jesaja 47/15	Fuß 6-7
Alle dir		Jesaja 49/18	
Aufgetragen beruhigen		Jesaja 57/6	
Gehen brüten		Jesaja 59/4	
Erregung Kleider		Jesaja 63/3	
Engel seiner		Jesaja 63/9	
Einige greifen		Johannes 7/44	
Heilige darbringen		3. Mose 23/36	
Ewiges geben		3. Mose 25/32-33	
Gültig die		Markus 7/13	

Gegeben liebt		Johannes 17/24	
Gemacht Frau		1. Mose 3/1	
Darbringen Heilige		3. Mose 23/36	Juni 2014
Ging Mensch		Lukas 6/6	
Gegeben liebt		Johannes 17/24	
Geredet Zunge		2.Sam. 23/2	
Gesperrt brüllend		Psalm 22/14	
Geringerer Jüngster		Lukas 3/10	Fuß 2-3
Überlegung Ihnen		Lukas 9/46	
Glaubend fangen		Matthäus 21/22	
Verborgenen		Matthäus 6/18	
Gegenüber Schuld	(Hanni)	2. Sam. 22/24	
Gegeben brachte		2. Sam. 22/44	Fuß 11
Geredet Zunge		2. Sam. 23/2	
Gesagt nicht		Lukas 24/24	
Überlegung Ihnen		Lukas 9/46-47	
Sagte Schaf		1. Mose 22/8	
Erst Bus	(Amrei Marie Frühgeburt)	1. Mose 22/21	
Gab genug		1. Mose 24/19	
Ging hatte		1. Mose 31/34	
Begegneten Jakob		1. Mose 32/3	
Ging fand		1. Mose 37/17	
Geringfügige Huld		1. Mose 40/2	Fuß 3
Gegangen bei		1. Mose 47/18	
Gelagert Baal-Zefan		2. Mose 14/9	
Ging Hand		Matthäus 9/25	Juli 2014
Geht Stadt		Matthäus 10/14	
Ging Städten		Matthäus 11/1	

Gegeben dass		Johannes 17/22	August 2014
Gegeben liebt		Johannes 17/24	
Gezeigt machen		2. Mose 27/8	
Ging Städte		Matthäus 11/1-2	
Gebracht heilte		Matthäus 12/22	
Sagen hingehen		Matthäus 13/28	
Traurig willen		Matthäus 14/9	
Berg und		Matthäus 17/9	
Gegen Gemeinschaft	(B.Otto)	Matthäus 18/14-15	
Geschah hatte		Matthäus 19/1	
Glaubend fangen		Matthäus 21/22	
Gehauen Fremde		Matthäus 23/22	Fuß 3
Geringer Behälter		2. Mose 32/10	Fuß 8
Ging halb		2. Mose 33/7	
Ging Hand		Matthäus 9/25	
Glaubend fangen		Matthäus 21/22	Sept. 2014
Zeugen Gottessohnschaft		Johannes 5/30	
Gefunden Rabbi	(Andreas Mü)	Johannes 6/25	
Gemeint heißblütig	(Gabriele)	Richter 5/16	Fuß 12
Sagen lieben		Psalm 70/5	
Religiöse Einhaltung		Johannes 1/27	Fuß 9
Feigenbaum Nathanael		Johannes 1/48	
Gesagt werdet		Johannes 3/12	
Gültig die		Markus 7/13	
Verzehren preisgibt		5. Mose 7/16	
Gegen Tag		5. Mose 9/24	
Gegeben liebt		Johannes 17/24	Okt. 2014
Mangel Lebensunterhalt		Lukas 21/4	

Ging welche	Johannes 18/29	
Sagt sollt	1. Mose 3/3	
Gesegnet Erde	1. Mose 12/3	
Ging hatte	1. Mose 22/4	
Gesegnet bleiben	1. Mose 27/34	
Begegneten Jakob	1. Mose 32/3	
Genug hast	1. Mose 33/9	
Ging fand	1. Mose 37/ 17	
Unglück Vater	1. Mose 44/34	
Getan Dienst	2. Mose 14/6	
Eigentlich folgen	2. Mose 23/11	Fuß 5
Geringer Behälter	2. Mose 32/10	Fuß 8
Ging halb	2. Mose 33/7	
Verborgenen	Matthäus 6/18	Nov. 2014
Zusammengefügt angelegt	2. Mose 39/4	
<b>Eingeweihte Mageninhalt</b>	3. Mose 4/11	
Begegnung Sühnung	3. Mose 16/17	
Gültig die	Markus 7/13	
Geht Stadt	Matthäus 10/14	
Ging Städten	Matthäus 11/1	
Hast gefällig	Matthäus 11/26	
Seele fließt	3. Mose 22/10	Fuß 1+2
Freiwillige Brandopfer	3. Mose 22/18	
Darbringen Feueropfer	3. Mose 22/22	
Magd schöpfen	2. Mose 23/13	
Wohnung Seele (vom Stall in Wohnung)	3. Mose 26/11	
Gesagt Stätte	Johannes 14/3	Fuß 2
Gegeben hätte	Matthäus 25/27	

Gegen Gemeinschaft	Matthäus 18/14-15	
Gütig Erste	Matthäus 20/16	
Glaubend fangen	Matthäus 21/22	
Geworden dies	Matthäus 21/42	
Gegeben	Matthäus 25/27	
Weizengriß Speiseopfer	4. Mose 7/43	
Begegnung reden	4. Mose 7/89	
Gingen Furcht	Matthäus 28/8	
Gingen siehe	Matthäus 28/10	Fuß 5
Ging Zebedäus	Markus 1/19	
Ging geschah	Markus 4/3	
Heiligen wird	4. Mose 18/9	
Gegeben Befehl	4. Mose 20/24	
Gegen habt	4. Mose 21/4	
Sagten gegen	4. Mose 21/7	
Würdig Siegel	Off. Joh. 5/9	
Gesagt siehe	4. Mose 23/23-24	
Gegangen Volksmenge	Markus 5/30	
Griechische Führer	Markus 6/29	Fuß 5
Ging Markt	Markus 6/56	
Aufgehoben Zwölf	Markus 8/19	
Jüngern und	Markus 9/18-19	
Gegen Erdbeben	Markus 13/8	Dez. 2014
Ganzen Verstand	Markus 12/30	
Ging dasselbe	Markus 14/39	
Freitag Königsherrschaft	Markus 16/3	Fuß 2-3
Ging Übrigen	Markus 16/13	
Gelegt Frucht	Lukas 3/9	

Ging Mensch	Lukas 6/6	
Empfangen Ihr	Lukas 6/34	
Ganzen Kraft	5. Mose 6/5-6	
Jünger rief	Lukas 7/19	
Ging Stadt	Lukas 8/39	
Gesagt Toten	Lukas 9/7	
Gezogen Stadt	5. Mose 21/4	
Gewalttätig Tagelöhner	5. Mose 24/16	Fuß 2-3
Lang gelöst	Lukas 13/16	
Junger hervor	5. Mose 33/22	
Ganze Meer	5. Mose 34/2-3	
Gegeben liebt	Johannes 17/24	
Legten hinauf	Josua 2/8	
Gegeben Landes	Josua 2/24	
Stieß Tag	Josua 6/14	
Größer waren (Städte)	Josua 10/2-3	
Übrig Feuer	Josua 11/11-12	
Ging lief	Josua 15/10-11	
Gingen beten	Lukas 18/10	Januar 2015
Weg vorbeiziehen	Lukas 18/36	
Gesagt losbanden	Lukas 19/33	
Gegeben Männer	Josua 18/4	
Mangel Unterhalt	Lukas 21 /4	
Gefangen Nationen	Lukas 21/24	
Getan Hand	1. Sam. 26/18	
Ging stellte	1. Sam. 26/13	
Aram. Einfall	1. Sam. 28/5	Fuß 1
Sagt salben	2. Sam. 1/16	

Abigaijil Nabal	2. Sam. 3/3		
Geringer hielt, gehört Gnade	2. Sam. 3/8		Fuß 2-3, 5-6
Ganze Haus	2. Sam. 6/19		
Gesagt nicht	Lukas 24/24		
Griech. Rede	Joh. 1/14		Fuß 1
Ging Ammihuds	2. Sam. 13/37		
Gesund ging	Johannes 5/9		
Ging lasst	1. Sam. 9/9		
Gingen Onkel gesagt Onkel (Brief Hans, Werkst.)	1. Sam. 10/15-16		
Ging und ging Najot	1. Sam. 19/23		
Entgegengekommen Nabal	1. Sam. 25/34		
Anbefohlen habe	Zefanja 3/11		Fuß 8
Freitag Königsherrschaft			
Augen habe	Zefanja 3/11	Fuß 8	Febr.2015
Ging Nacht	Johannes 13/30		
Gesagt Stätte	Johannes 14/3		Fuß 2
Gesagt habe	Johannes 8/40		
Ging Nacht	Johannes 5/30		
Gesagt Stätte	Johannes 14/3		Fuß 2
Ging Jünger	Johannes 20/3		
Gelegt Würde	Psalm 17/5		Fuß 5-6

**Winter 2010/11 hat dies begonnen, dass ich diese Worte in der Bibel sah, die auch zusätzlich eine Lebendigkeit ausstrahlten wie eine Vibration. Bis heute (Winter 2014/15) hält dies an und es haben sich einige Worte wiederholt.**

**Für mich war klar, dass ich mich für mehr Gerechtigkeit in unserer deutschen Politik einsetzen muss. [Der ganze Psalm 82 schreit das heraus "Gerechtigkeit"] Das deutsche Parteiengesetz habe ich durchgelesen und in den Müll geworfen, da es ungerecht ist. Beispiele: der arbeitende, treue Bürger muss Steuergeld bezahlen für seine Stimme, die er „seiner“ Partei gibt, denn jede Partei bekommt für jede Stimme Steuergelder. Ein anderes**

**Beispiel, dass der Parteienstaat keinen göttlichen Weg darstellt: Ein Abgeordneter verspricht dem Volk z.B. Gerechtigkeit und Verbesserung der Lebensumstände: Sobald er aber gewählt ist, hat er durch das Parteiengesetz keine Bindung mehr an seine Versprechen, es sei denn, sein Gewissen erinnert ihn... Kommt es jedoch „darauf an“ – wie häufig in überlebenswichtigen Fragen (seiner Partei) – ist schnell selbst das evtl. noch vorhandene Gewissen ausgeschaltet; man nennt den Vorgang „Fraktionszwang“.**

*Was bleibt da noch von guten Vorsätzen, unterstellt, solche hätte es im Wahlkampf Tatsächlich gegeben?*

**... Dann habe ich den Weg beschritten, mir Gleichgesinnte zu suchen; den Weg über einen Verein angestrebt um auf die Missstände hier in Deutschland aufmerksam zu machen. So schrieb ich auch einige freie christliche Gemeinden hier in Berlin an, erntete leider aber nur Ignoranz. Damit war das Thema Verein auch abgehakt. Im Oktober 2011 fanden sich einige Mutige zum Lobpreis am Brandenburger Tor ein und wir begannen, dort Jesus groß zu machen im Lob. Es ist eine der Selbstverständlichkeiten, dass diese Wirkung auf alle ungerechten Verwalter in Politik und Wirtschaft eintreten wird: Ihre Absetzung zu Seiner Zeit! Wir Christen und messianischen Juden haben die Aufgabe, seine Herrlichkeit dadurch vorzubereiten, dass wir Seine Wahrheit verkünden und uns für Gerechtigkeit einsetzen.**

**Spannend war für mich die Mitteilung eines katholischen Mitbruders, dass frühe deutsche Demokraten („Vormärz“) in der Pfalz auf dem Hambacher Schloss Wesentliches bewegt haben. Ganz in der Nähe schrieb ich in einer Ferienwohnung die Grundsätze der „NeuDemokratie“ auf dem Fundament der Bibel nieder.**

**Wer Interesse hat an Gott (bzw. Jesus), nach Ihm fragt, dem wird er sich offenbaren in verschiedenen Ausdrucksformen. Und dessen wird Er sich annehmen. Wir dürfen uns entwickeln zu Söhnen und Töchtern Gottes.**

**Die Entscheidung liegt bei jedem Einzelnen, wofür er/sie sich entscheidet: Schon Mose legte dem ganzen Volk vor: das Gute oder das Böse zu wählen.**

**Jesus wird dann in alleiniger Vollmacht darüber richten. Es ist gut, auf der richtigen Seite gefunden zu werden...**

**Unser Herr Jesus wirkt mächtig: Von 2011 Laubhüttenfest bis 2014 Laubhüttenfest war ich in verschiedenen Städten, um die Christen zu sammeln aber sie wollten nicht.**

**Heute 2015 ist die PEGIDA-Bewegung auf der Straße. Es wird Änderung geben!!!**